

haben. — Ich gönne Ihnen von Herzen Ihren schönen Wohnort, beneide Sie aber nicht darum: denn ich fühle gar kein Verlangen mehr zu reisen. Ihnen aber wünsche ich darin Wohlsein und ungestörte Muße, damit Sie uns noch oft mit Werken Ihres fruchtbaren und heiteren Geistes erfreuen. — Sollten Sie noch ferner Anregung finden mich mit Ihrer Zuschrift zu beehren, so ist zu adressiren nach Madliz bei Frankfurt a. d. O. per Fürstenwalde.

Ich grüße Sie mit Hochachtung und Freundschaft, und bin

Ihr ergebener

Genelli

N. S. Der weiland RegierungsPräsident, Reichsgraf von Finkenstein, mein Gönner und Schutzpatron, erinnert sich öfters mit Vergnügen der mit Ihnen gepflogenen Unterhaltung in Dresden, die Ihnen vielleicht schon entfallen. Er läßt Ihnen seinen Gruß vermelden und zugleich sagen wie folget. In diesen trübseeligen Zeiten, von welchen man so gern seine Augen abwendet, so oft es nur vergönnt wird, hat Ihr Sheakespear uns oft zur Erquickung gedient, indem wir uns seiner allgewaltigen Kraft überließen um uns in ganz andre Welten versetzen zu lassen. Da Er sich nicht vorstellen kann, daß Sie nicht selbst ein Bewußtsein haben sollten von dem was Sie mit dieser Übersetzung geleistet haben; so stellt er Ihnen anheim zu erwägen, was das für ein heßlicher Absturz ist, wenn man von Ihrer Übersetzung, da wo sie ausgehet, nach andern zu greifen sich genöthiget sieht. Wollen Sie, daß man nur einen halben Sheakespear kennen lerne, oder ihrer immer zwei vor sich habe, die einander grade ins Gesicht schlagen? Er fordert Sie hiermit auf Ihre Pflicht gegen Deutschland zu erfüllen, von welcher kein Jura und keine Savoyer Berge Sie frei sprechen kann, und den Sheakespear zu vollenden, widrigenfalls er Sie in jener Welt gerichtlich verfolgen will wegen der besseren Stunden, um welche Sie ihn hienieden getäuscht haben; und seine Töchter geloben ihm als rächende Erinnyen beizustehen, mit welchem Gelübde sie sich Ihnen empfohlen haben wollen. Es gibt freilich eine Zeit da es nicht mehr ohne Härte bleibt einen Mann zu Übersetzungen zu nöthigen; aber eine dringende Pflicht haben Sie sich doch selbst aufgeladen durch das was Sie schon geleistet haben. Hätten Sie nur dieselbe Pflicht gegen die Griechischen Dramatiker verschuldet! —